

von Emmaus, Max Springer, ein ebenso gebiegener Kenner des Gregorianischen Chorals wie der neuzeitlichen Kirchenmusik, berufen werden. — Das Kuratorium begrüßte lebhaft diese Neuerung, die für die Pflege der Kirchenmusik in Österreich von weittragender Bedeutung ist; es erteilte dem Plan einstimmig seine Gutheißung und sprach dem Präsidenten Dr. Ritter von Wiener, der die Verhandlungen mit den kirchlichen Organen geführt und zu dem gedeihlichen Abschlusse gebracht hat, den wärmsten Dank aus. Der Plan wurde dem k. k. Ministerium zur Begutachtung und Genehmigung unterbreitet.

\* **Deutsches Seetabel über Teneriffa.** — Das Kabel Teneriffa—Monrovia der Deutsch-Südamerikanischen Telegraphengesellschaft — Fortsetzung des im vorigen Jahr ausgelegten Kabels Emden—Teneriffa — ist am 21. März in Betrieb genommen worden. Die Worttage für Telegramme nach Monrovia, Liberia, beträgt 4 *M* 10 *s*.

\* **Ausgabeort des »Simplicissimus«.** — Das Oberlandesgericht in Stuttgart entschied in letzter Instanz unter Befestigung des Urteils der Vorinstanzen, daß als Ausgabeort des »Simplicissimus« Stuttgart anzusehen sei. — Das Urteil ist für die strafrechtliche Lage des »Simplicissimus« insofern von Bedeutung, als in Bayern Preßvergehen vor das Schwurgericht kommen, in Württemberg hingegen nicht.

\* **Post. Pakete nach Ecuador.** — Vom 1. April ab nehmen die deutschen Postanstalten Postpakete nach Ecuador auch zur Beförderung über Hamburg und die Landenge von Panama an. Die Pakete gelangen auf diesem Wege bedeutend früher an ihren Bestimmungsort als bei der Leitung auf dem direkten Seewege (durch die Magellanstraße). Über die Versendungsbedingungen erteilen die Postanstalten Auskunft.

**Spende für deutsche Schulen in Südamerika.** — Dem Deutschen Kaiser ist von dem bisherigen deutschen Gesandten in Buenos Aires, Herrn v. Waldthausen, ein Kapital von 200 000 *M* zur Verfügung gestellt worden, dessen Zinsen zur Förderung deutscher Bildungs- und Wohlfahrts-Einrichtungen in den drei La Platastaaten Argentinien, Uruguay und Paraguay, insbesondere zur Förderung deutscher Schulen verwendet werden sollen. Der Kaiser hat das Kapital dankend angenommen und es zur weiteren Veranlassung der Schatullenverwaltung überwiesen. (Bosjische Zeitung.)

\* **Leipziger Buchbinder-Znning.** — Wie alljährlich, so fanden sich auch am eben vergangenen 19. März die Mitglieder der Leipziger Buchbinder-Znning in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehause zur herkömmlichen Feier zusammen: zum Gedächtnis eines verdienten Berufsvorfahren und zur Ausführung der Bestimmungen seines Testaments. Der im Jahre 1810 verstorbene Leipziger Buchbindermeister Gotthilf Balthasar Lienzsch hatte letztwillig die Leipziger Buchbinder-Znning zu seiner Universalerbin eingesetzt und u. a. bestimmt, daß die Zinsen seines Vermögens alljährlich unter Meistern und Gesellen zur Verteilung kommen sollten. Die Feier fand nach vorgeschriebenem alten Brauche statt. Herr Obermeister Alfred Göhre verlas die Bestimmungen des Testaments und brachte die Zinsen zur Verteilung.

**Freie Gesellige Vereinigung »Sappho« in Leipzig.** — Die Freie Gesellige Vereinigung »Sappho« in Leipzig (gegründet Ostern 1909 von Abiturienten der Buchhändler-Lehranstalt) begeht am 3. April, nachmittags 5 Uhr, im großen Saale des Etablissements Sieben-Männer-Haus, Bayersche Str. 1, ihr erstes Stiftungsfest, bestehend aus Konzert, Aufführungen und Ball. Jüngere Gehilfen sind hierzu freundlichst eingeladen. Zutritt nur gegen Vorzeigung des Programms, das im Vereinslokal Restaurant Johannisst. Hospitalstr. 22, und bei den Mitgliedern zu haben ist.

\* **Neue Bücher, Kataloge usw. für Buchhändler.**

Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. — Katalog Nr. 239 von Silvio Bocca in Rom. 8°. 37 S. 640 Nrn.

Auswahl wertvoller Werke aus verschiedenen Gebieten, besonders enthaltend alte Drucke, dabei eine prächtige Sammlung von Lutherdrucken, Manuskripten, Chroniken, Saxonica, deutsche und ausländische Literatur, Kunst, Curiosa und sonstige Neuerwerbungen. — Antiquariats-Katalog Nr. 67 von Richard Härtel in Dresden. 8°. 37 S. 774 Nrn.

Katalog der ausgewählten Kunstsammlung aus dem Nachlasse der Frau Pauline Stern, verst. zu Stuttgart, sowie einer Sammlung von Kunstgegenständen und Antiquitäten aus verschiedenem Besitz. 4°. 41 S. m. 4 Tafeln. 506 Nrn. — Versteigerung: 5. u. 6. April bei J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne) G. m. b. H. in Köln.

Verzeichnisse im Preise ermäßigter Werke aus der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg i/B.

I. Theologie. Philosophie. Musik. Zeitschriften. 8°. 28 S.

II. Pädagogik und Lebensweisheit. Sozial- und Staatswissenschaft. Geschichte. Kunst und Archäologie. Literatur. Sprachwissenschaft. Länder- und Völkerkunde. Naturwissenschaften. 8°. 18 S.

Die Preisermäßigung ist gültig vom 1. März 1910 bis 30. Juni 1911. Mit dem 1. Juli 1911 treten die früheren Ladenpreise wieder in Kraft.

Verlags-Katalog von Alfred Hölder in Wien und Leipzig 1908—1909 (II. Nachtrag zum Verlags-Katalog 1862—1905). 8°. 31 S.

Frühjahrs-Nachtrag zum Lager-Verzeichnis Oktober 1909/10 von F. Volckmar in Leipzig und Berlin, L. Staackmann in Leipzig, Albert Koch & Co. in Stuttgart. Lex.-8°. 112 S.

Der Nachtrag enthält einschließlich Herbst-Nachtrag sämtliche Neuaufnahmen und Änderungen, die seit der Ausgabe des Hauptkatalogs 1909 erfolgt sind. Er umfaßt die »Wöchentlichen Neuaufnahmen« bis einschließlich Nr. 32 und 1—3 (12. März 1910).

Die Farben-Photographie im Dienste der Postkarte. — Verlagskatalog von Römmler & Jonas G. m. b. H. in Dresden. Preis *M* 1.50. 8°. 71 S. mit teilweise kolorierten Proben.

Books on Napoleon and the French Revolution; and the Remainder of the Library of Henry Reeve, Esq., C. B. Edition of the Edinburgh Review and of the Greville Memoirs. — Katalog No. 703 von Henry Sotheran & Co. in London. 8°. 64 S. 1169 Nrn.

Genealogie. Heraldik. Numismatik. (Zum Teil aus der Bibliothek des Majors Emil von Maltitz.) — Katalog Nr. 227 von J. A. Stargardt, Verlagsbuchhandlung u. Antiquariat in Berlin. 8°. 57 S. 964 Nrn.

Antiquariatskataloge des Süddeutschen Antiquariats in München:

Nr. 120. Kulturgeschichte. Populär-wissenschaftliche Literatur. Curiosa. 8°. 73 S. 1758 Nrn.

Nr. 121. Pädagogik. Schul- und Unterrichtswesen. Universitäts- und Gelehrten-geschichte. 8°. 42 S. 1253 Nrn.

### Personalnachrichten.

\* **Otto Hermes †.** — Der verdiente Direktor des Berliner Aquariums Dr. Otto Hermes ist am 19. d. M. in Berlin unerwartet infolge Schlaganfalls gestorben. Er war am 10. September 1838 in Mayenburg geboren, studierte Pharmazie und Naturwissenschaft und übernahm 1875 das von Alfred Edmund Brehm 1867 gegründete Berliner Aquarium. Diesem hat er einen bedeutenden Aufschwung gegeben, es zu einer der namhaftesten Sehenswürdigkeiten der Reichshauptstadt erhoben.

In der wissenschaftlichen Welt, mehr noch in weiten Kreisen der Nicht-Gelehrten, hat er sich einen geachteten Namen gemacht. Er entdeckte den Bazillus, der eine bestimmte Art des Meeresleuchtens hervorruft. Die Naturgeschichte des Aales hat er durch wertvolle Forschungsergebnisse bereichert. Aufs eifrigste hat er für vollständige Darbietung der Naturwissenschaften gewirkt und in dem von ihm musterhaft geleiteten und ausgestatteten Aquarium den Einblick in eine neue Welt eröffnet. Er errichtete das Institut für Meeresforschung in Novigno und verband damit eine wissenschaftliche Lehranstalt, deren Verdienst die deutsche Reichsregierung durch Gewährung eines jährlichen Zuschusses anerkennt.

Dr. Otto Hermes war seit 1873 Mitglied des Berliner Stadtverordneten-Kollegiums, seit 1886 Mitglied des preussischen Abgeordnetenhauses und seit 1881 (mit Unterbrechung der Jahre 1884—87) auch des Deutschen Reichstags.